



EUROPEAN FOREST INSTITUTE
CENTRAL EUROPEAN REGIONAL OFFICE – EFICENT

Kategorien und Indikatoren im Europäischen waldpolitischen Diskurs

Andreas Schuck, Jari Parviainen, Daniel Kraus

Workshop - Ökosystemdienstleistungen von Wäldern

16-19 November 2011
Internationale Naturschutzakademie
Insel Vilm



EFICENT
and its Observatory
for European Forests



Inhalt

- Überblick zu FOREST EUROPE
- Nachhaltige Waldbewirtschaftung
- Kriterien und Indikatoren
- Schlussbemerkungen



Die Ministerkonferenz zum Schutz der Wälder in Europa (FOREST EUROPE)

- Kooperation von 46 europäischen Ländern und der EU
- Behandelt politisch und gesellschaftlich relevante Fragen im Bereich Wald und Forstwirtschaft
- Verabschiedet Empfehlungen zum Schutz der Wälder in Europa und ihrer nachhaltigen Bewirtschaftung
- Seit 1990 → kontinuierlicher Prozess
- Basiert auf Ministerkonferenzen und Folgeaktivitäten auf Expertenebene
- Diskussionsplattform für Staaten, Organisationen und Interessengruppen
- Kooperationsplattform für Politik und Wissenschaft
- Verbunden mit anderen Prozessen und Initiativen, die sich mit Waldfragen und forstwirtschaftlichen Themen beschäftigen





Unterzeichnerstaaten FOREST EUROPE



Umfassendes Interesse und Teilnahme von Beobachterländern/-organisationen





Struktur der FOREST EUROPE Ministerkonferenzen

Lenkungsausschusses (General Co-ordinating Committee - GCC)

- Koordiniert Arbeit von FOREST EUROPE
- Berät Liaison Unit bei Implementierung der Beschlüsse
- 5 FOREST EUROPE Länder vertreten: Veranstaltungsland der letzten/nächsten Ministerkonferenz; 3 weitere Länder verantwortlich für Ausrichtung der kommenden Ministerkonferenzen

Liaison Unit

- Sekretariat zur Organisation und Durchführung aller internationalen Tagungen von FOREST EUROPE
- Erstellung von Berichten und Dokumenten
- Erarbeitung der fachlichen Unterlagen





Ministerkonferenzen

1990 Straßburg

1993 Helsinki

1998 Lissabon

2003 Wien

2007 Warschau

2011 Oslo





Resolutionen und Ergebnisse

1990 Straßburg

- Grundlagen für europäische Zusammenarbeit zum Schutz der europäischen Wälder

1993 Helsinki

- H1: Nachhaltiges Forstmanagement in Europa
- H2: Biodiversität
- H3: Kooperation mit Transformationsländern
- H4: Anpassung von Wäldern an den Klimawandel

1998 Lissabon

- Sozioökonomische Aspekte einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung
- Gesamteuropäisches Arbeitsprogramm zum Erhalt und der Verbesserung der biologischen Vielfalt in Waldökosystemen





Resolutionen und Ergebnisse

2003 Wien

- Intersektorale Kooperationen und nationale Waldprogramme
- Wirtschaftlichkeit nachhaltiger Waldbewirtschaftung
- Biologische Vielfalt in Wäldern
- Wald und Klimawandel

2007 Warschau

- W1: Wald, Holz und Energie
- W2: Wälder und Wasser

2011 Oslo

- Verhandlungsstart über ein rechtlich bindendes Abkommen zum Schutz der europäischen Wälder





Nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder in Europa nach FOREST EUROPE

Definition:

“the stewardship and use of forests and forest lands in a way, and at a rate, that maintains their biodiversity, productivity, regeneration capacity, vitality and their potential to fulfil, now and in the future, relevant ecological, economic and social functions, at local, national, and global levels, and that does not cause damage to other ecosystems”

- Minister für Waldfragen aus Unterzeichnerstaaten haben sich auf gemeinsame Prinzipien, Kriterien und Richtlinien zur nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder geeinigt





Kriterien und Indikatoren für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung in Europa

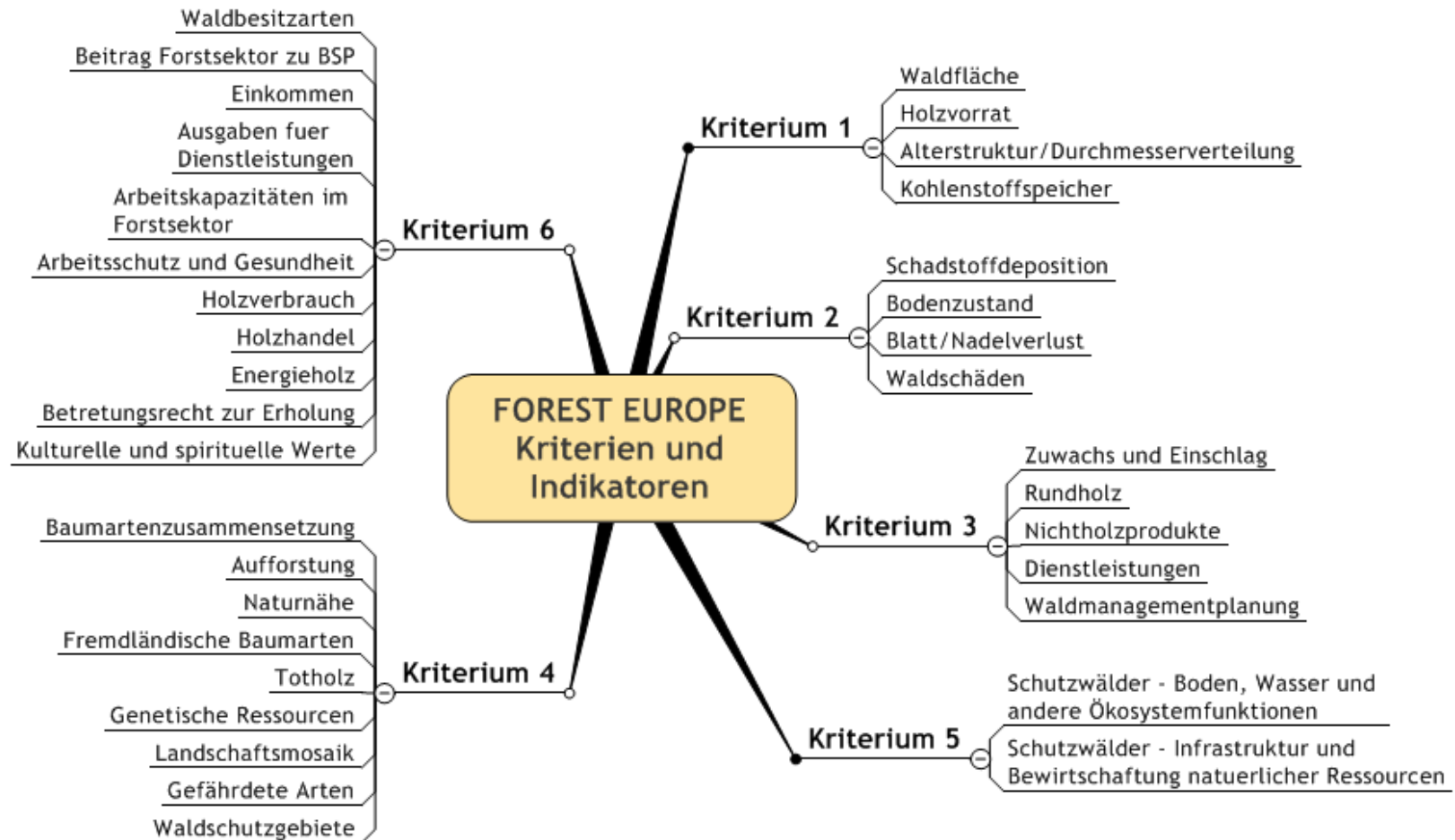
Die 6 Kriterien

1. Erhaltung und angemessene Verbesserung der Waldressourcen und ihr Beitrag zu globalen Kohlenstoffkreisläufen
2. Erhaltung der Gesundheit und Vitalität von Waldökosystemen
3. Erhaltung und Stärkung der produktiven Funktionen der Wälder (Holz- & Nichtholzprodukte)
4. Erhaltung, Schutz und angemessene Verbesserung der biologischen Vielfalt in Waldökosystemen
5. Erhaltung und angemessene Verbesserung der Schutzfunktion in der Waldbewirtschaftung (insbesondere Boden & Wasser)
6. Erhaltung anderer sozioökonomischer Funktionen und Bedingungen



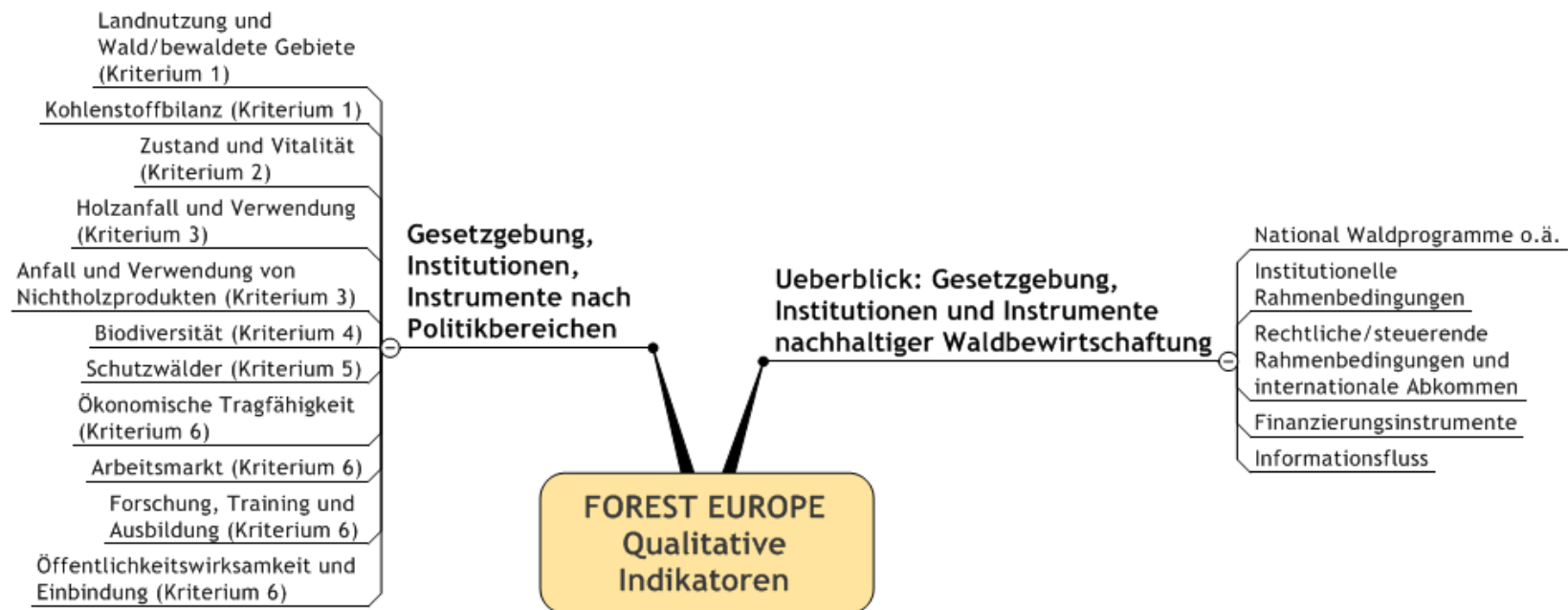


Quantitative Indikatoren (35)





Qualitative Indikatoren (16)





Zustandsbericht der Wälder in Europa 2011- Status und Trends nachhaltiger Waldbewirtschaftung

Ziel der FOREST EUROPE Waldzustandsberichte

- Unterstützung fundierter Politikentscheidungen zu Wäldern in Europa
- Bereitstellung objektiver und harmonisierter Informationen und Daten
- Identifizierung und Beschreibung von Herausforderung sowie Handlungsmöglichkeiten für Waldpolitik und Waldmanagement
- Strukturierung des Berichts entlang der pan-Europäischen Kriterien und Indikatoren nachhaltiger Waldbewirtschaftung
- Erstmals im 2011 Bericht wurde eine Abschätzung zur Entwicklung nachhaltiger Waldbewirtschaftung durchgeführt





Beispiel 1: Waldnaturschutz in Europa basierend auf der FOREST EUROPE Klassifikation – Indikator 4.9 Waldschutzgebiete

1. Vorrangiges Managementziel *„Biodiversität“*

1.1 Kein aktiver Eingriff

1.2 Minimaler Eingriff

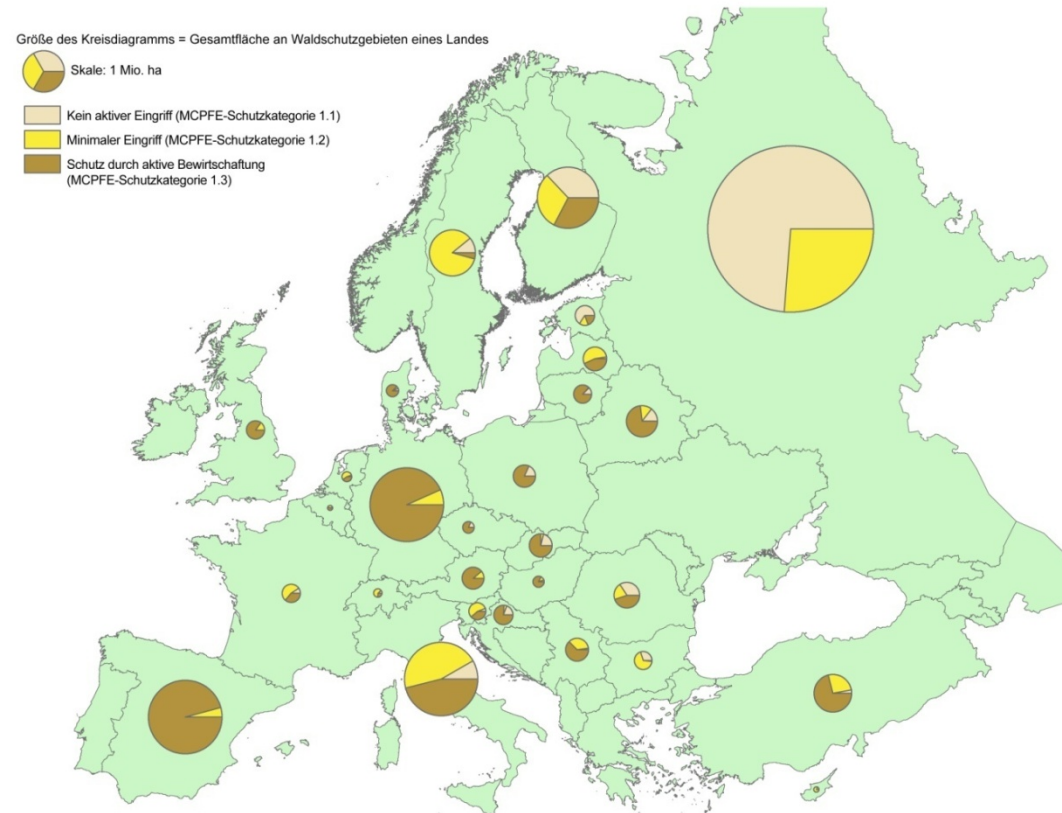
1.3 Schutz durch aktive Bewirtschaftung

2. Vorrangiges Managementziel *„Schutz von Landschaften und spezifischen Naturelementen“*





Anteil von Waldschutzgebieten für Schutz von Biodiversität in % der Gesamtwaldfläche in FOREST EUROPE Ländern



Quelle: Zustandsbericht der Wälder Europas 2011.





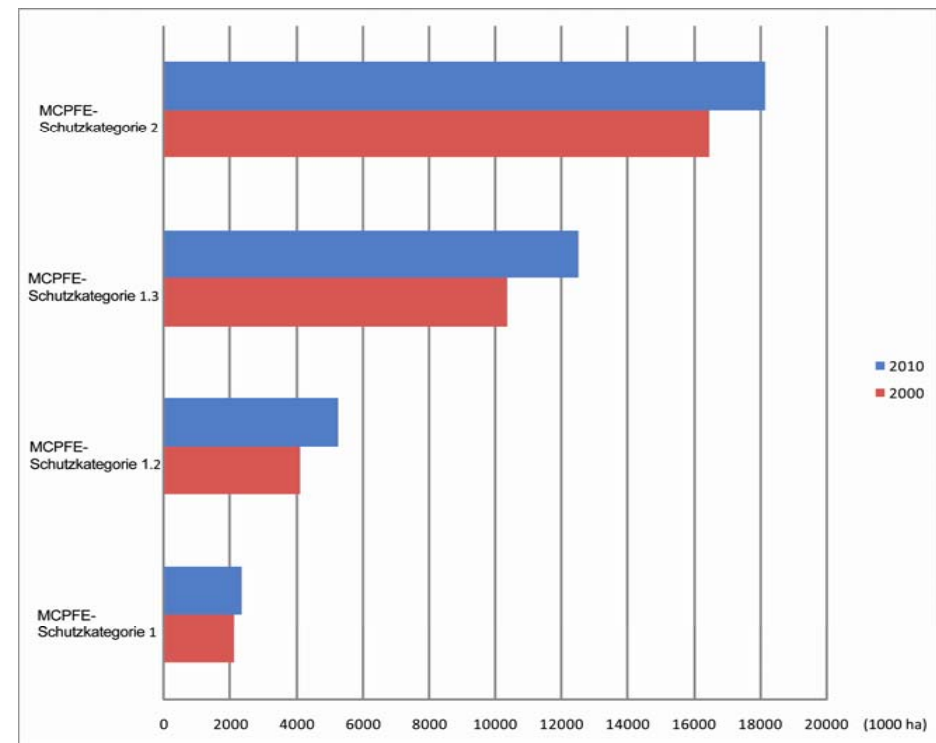
Anstieg der Waldschutzgebietsflächen in Europa mit vorrangigen Managementzielen *„Biodiversität“* und *„Schutz von Landschaften und spezifischen Naturelementen“*

MCPFE Schutzgebietskategorien

1. Schutz von Biodiversität

- Schutz durch aktive Bewirtschaftung
- Minimaler Eingriff
- Kein aktiver Eingriff

2. Schutz von Landschaften und spezifischen Naturelementen



Quelle: Zustandsbericht der Wälder Europas 2011.





Kernaussagen über Waldschutzgebiete Europas (Ind. 4.9)

Zunahme an Waldschutzgebietsflächen zu verzeichnen

Die Waldschutzgebietsfläche Europas hat sich in den letzten 10 Jahren, aufgrund von politischen Maßnahmen mit dem Ziel zur Verbesserung der biologischen Vielfalt, um rund eine halbe Mio. ha pro Jahr erhöht. Etwa 10% der Wälder Europas sind unter dem vorrangigen Managementziel „Biologische Vielfalt“ und etwa 9% unter dem vorrangigen Managementziel „Schutz von Landschaften und spezifischen Naturelementen“ geschützt.

Schutzintensität der biologischen Vielfalt variiert innerhalb Europas

Unterschiede zwischen Waldschutzgebieten in Europa leiten sich aus bestimmten Gründen ab und sollten auf politischer Ebenen berücksichtigt werden:

- aktives Management (für Biodiversitätsschutz) in geschützten Waldgebieten und großflächiges Landschaftsmanagement vorrangig in Zentral- und Westeuropa
- streng geschützte Waldgebiete (für Biodiversitätsschutz) ohne menschliche Maßnahmen typisch für nordische Länder





Beispiel 2: Indikator Naturnähe (Ind. 4.3)

Vom Menschen unbeeinflusst (natürliche Wälder)

- der natürliche Waldentwicklungszyklus ist erhalten oder restauriert, natürliche Baumartenzusammensetzung, natürliche Altersstruktur, Totholzkomponente und natürliche Regeneration erhalten, keine sichtbaren Anzeichen menschlicher Aktivität



Naturnahe Wälder

- weder natürliche Wälder noch Plantagen, zeigen jedoch Eigenschaften natürlicher Ökosysteme



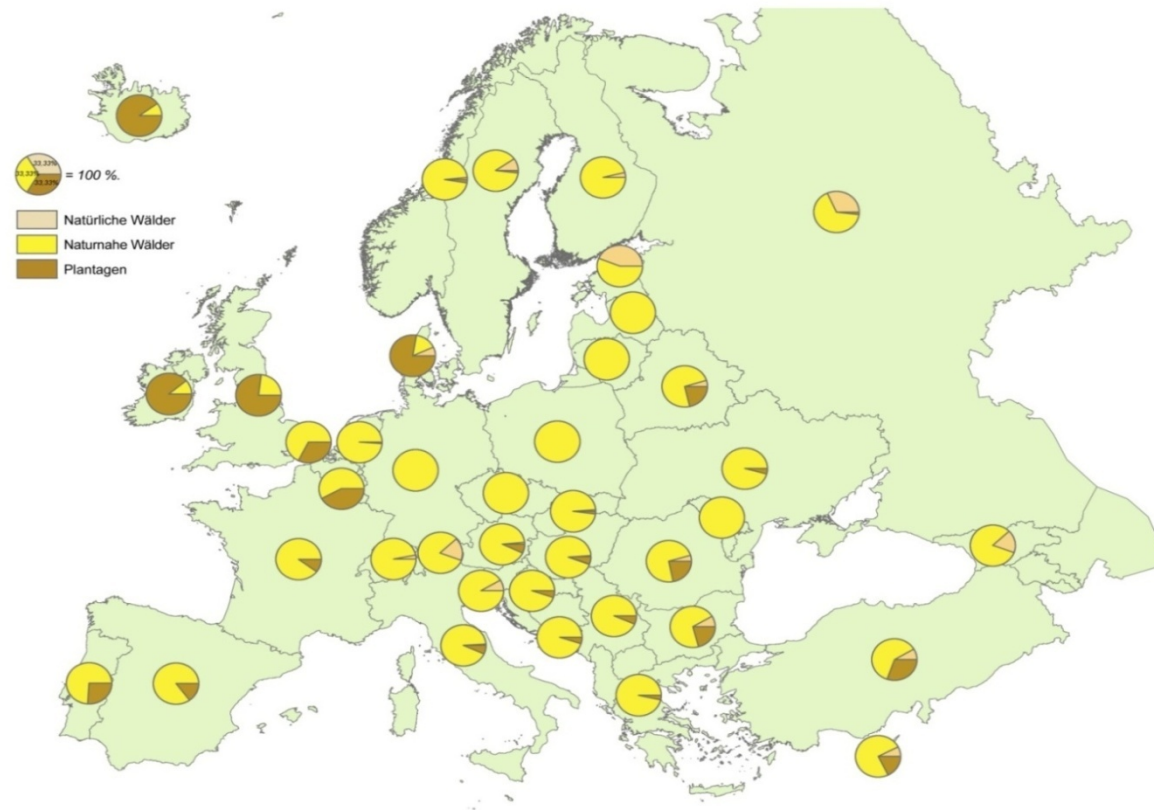
Plantagen

- künstlich durch Pflanzung oder Saat begründet, intensive forstliche Bewirtschaftung





Flächenanteil Natürlichkeitsgrad an Gesamtwaldfläche (%) in Europa



Quelle: Zustandsbericht der Wälder Europas 2011.





Schlussfolgerungen zur Naturnähe (Ind. 4.3)

- *Etwa 87 Prozent der europäischen Wälder können als naturnah eingestuft werden. Dieses ist besonders auf eine jahrhunderterlange Nutzung von Wäldern, eine hohe Bevölkerungsdichte und eine stark fragmentierte Waldlandschaft mit unterschiedlichen Waldeigentumsverhältnissen, meist Kleinst- und Kleinwaldprivatbesitz, zurückzuführen.*
- *Natürliche Wälder (4 %) sind vor allem in abgelegenen und schwer zugänglichen Gebieten in Ost-und Nordeuropa zu finden. Über 9 % der Waldfläche können als Plantagen klassifiziert werden und befinden sich vor allem in Zentral-Westeuropa.*





Indikatoren zur Darstellung von möglichen Veränderungen einer Waldbewirtschaftung mit Zielsetzung Kriterium 4

Baumartenzusammensetzung +
Verjüngungsmethoden +
Genetische Ressourcen + (-)



Totholzanteil +
Gefährdete Waldarten - (+)



Landschaftsmuster,
Fragmentierung von Landschaften ?





FOREST EUROPE - Abschätzung nachhaltiger Waldwirtschaft in Europa

- Erstmals versuchsweise durchgeführt
- Beitrag zu walddpolitischen Diskussionen
- Fragen: Ist Waldbewirtschaftung nachhaltig in Europa?; Was sind die zentralen Herausforderungen für die Politik und welche Chancen ergeben sich für den europäischen Forstsektor?

Bewertung nach Indikatoren und Ländergruppierungen.

Bewertung Zentral-West Europa nach Kriterien

		Assessment	Areas of concern (some indicators at 1 or 2)
C1	Forest resources and global carbon stock	1 1 1	All indicators positive at country group level.
C2	Health and vitality	1 1 1	High percentage of land area at risk of eutrophication nitrogen deposition. Near warning level for soil imbalance in some countries.
C3	Productive functions	1 1 1 1	All indicators positive at country group level.
C4	Biodiversity	1 1 1	Landscape pattern and fragmentation. Weak data on threatened forest species.
C5	Protective functions	1 1	Inability to separate protective functions (soil and water from protective functions (infrastructure)).
C6	Socio-economic functions	1 1 1	Negative net entrepreneurial revenues in a few countries. Negligible share of wood energy in a few countries. Small share of total workforce in forest sector.
Part A	Overall policies, institutions and instruments for sustainable forest management	1 1 1	All indicators positive at country group level.
Part B	Policies, institutions and instruments by policy area	1 1 1 1	All indicators positive at country group level.

Indicator	Title	Russian Federation	North Europe	Central-West Europe	Central-East Europe	South-West Europe	South-East Europe
1.1	Forest area	1 1	1 1 1 1	1 1 1 1	1 1 1 1	1 1 1 1 1	1 1 1 1
1.2	Growing stock	1 1 1 1	1 1 1 1 1	1 1 1 1 1	1 1 1 1 1	1 1 1 1	1 1 1 1
1.3	Age structure and/or diameter distribution	1 1 1 1	1 1 1 1	1 1 1 1	1 1 1 1	1 1	1
1.4	Carbon stock	1 1 1 1	1 1 1 1 1	1 1 1 1 1	1 1 1 1 1	1 1 1 1 1	1 1 1 1
C1 average	Forest resource and carbon stock	1 1 1 1	1 1 1 1	1 1 1 1	1 1 1 1 1	1 1 1 1 1	1 1 1 1
2.1	Deposition of air pollutants	1 1 1 1	1 1 1 1	1 1	1	1	1
2.2	Soil condition	1	1 1 1 1	1 1	1 1	1	1
2.3	Defoliation	1 1 1 1 1	1 1 1 1 1	1 1 1 1	1 1 1 1 1	1 1 1 1 1	1 1 1 1
2.4	Forest damage	1 1 1 1 1	1 1 1 1	1 1 1 1	1 1 1 1	1 1 1 1 1	1 1 1 1
C2 average	Health and vitality	1 1 1 1	1 1 1 1	1 1 1 1	1 1 1 1	1 1 1 1	1 1

Quelle: Zustandsbericht der Wälder Europas 2011



FOREST EUROPE - abschliessende Bemerkungen

FOREST EUROPE

- ist ein zentraler Prozess im europäischen waldpolitischen Diskurs
- erlaubt Austausch zu anderen internationalen Prozessen
- bietet einen im politischen Dialog erarbeiteten Katalog von Kriterien und Indikatoren zur Bewertung nachhaltiger Waldwirtschaft an
- erstellt im Rahmen der Ministerkonferenzen Waldzustandsberichte
- Neueste Entwicklungen: Beginn der Vorbereitungen zur Verhandlung eines rechtlich bindenden Abkommens zum Schutz der europäischen Wälder



The screenshot shows the official website of Forest Europe. At the top, there is a logo for 'Forest Europe growing life' and a navigation bar with links in English, Spanish, French, German, and Polish. Below this is a search bar. The main navigation menu includes links to Home, About us, Commitments, Forest facts, Events, Publications, Press, and Contact. A secondary navigation bar shows a path: Home > Commitments > Documents > Meetings 2011. The main content area is titled 'First Session Intergovernmental Negotiating Committee for a Legally Binding Agreement on Forests in Europe' and mentions the location and dates: Geneva, Switzerland, 21 - 25 November 2011; Palais des Nations Geneva Room XII. It also provides a brief summary of the event, stating that European ministers made a historical decision and launched negotiations for a Legally Binding Agreement on Forests in Europe, adopting European 2020 Targets for forests.

Forest Europe growing life
Ministerial Conference on the Protection of Forests in Europe

ENGLISH ESPAÑOL FRANÇAIS DEUTSCH PY

Search...

Home About us **Commitments** Forest facts Events Publications Press Contact

Home > Commitments > Documents > Meetings 2011

Commitments
Ministerial Conferences
Documents
Meetings 2011
Meetings 2010
Meetings Archive
FOREST EUROPE Work

First Session Intergovernmental Negotiating Committee for a Legally Binding Agreement on Forests in Europe

Geneva, Switzerland, 21 - 25 November 2011; Palais des Nations Geneva Room XII

At the FOREST EUROPE Ministerial Conference on the Protection of Forests in Europe, which took place from 14-16 June in Oslo, Norway, European ministers made an historical decision and launched negotiations for a Legally Binding Agreement on Forests in Europe. They also adopted European 2020 Targets for forests.